

- h) eine Vergleichung ausdrückend (komparativ): wie, sowie, gleichwie, als, als ob, als wenn, wie wenn.
 i) eine Art und Weise, einen begleitenden Umstand ausdrückend (modal): wie, sowie; indem, so daß, ohne daß (ohne zu mit dem Infinitiv).
 k) ein Verhältnis ausdrückend (proportional): je — je, desto, um so; je nachdem.
 l) einschränkend (restriktiv): in wie fern, in so fern, so fern, so weit.

Anmerkung. Manche Adverbialsätze können wie die Objektivsätze verkürzt und in Participialappositionen verwandelt werden.

V. Die Modi der untergeordneten Sätze.

1. Der Indikativ drückt im allgemeinen das Wirkliche oder als wirklich Angesehene aus.
2. Der Konjunktiv drückt das bloß Gedachte aus: er dient zur Bezeichnung des Möglichen, eines Wunsches, einer Absicht, einer Befürchtung, eines Zweifels, einer Bitte, einer Aufforderung. Er steht ferner in der indirekten Rede.

VI. Die Grade der Unterordnung. Nicht nur können einem Hauptsätze mehrere (einander beigeordnete) Nebensätze subordiniert werden, sondern es können auch Nebensätze zu einander in das Verhältnis der Unterordnung treten. Sie heißen alsdann Nebensätze zweiten Grades.

Schlußbemerkung. Werden mehrere Satzglieder, Hauptsätze und Nebensätze ersten oder zweiten Grades, zu einem kunstmäßig gebauten, in sich abgerundeten Ganzen vereinigt, so entsteht eine Periode.

6. Regeln über die Interpunktion.

Die Interpunktionszeichen dienen zur äußeren Abgrenzung der Sätze und Satzglieder, aus denen nach den Gesetzen des Denkens und der Grammatik die Rede sich zusammensetzt. Sie helfen uns daher den schriftlich dargestellten Gedanken schnell und richtig auffassen und erleichtern, obgleich sie nicht alle Redepausen angeben, doch dem Lesenden den sichern Fortgang eines angemessenen Vortrags.

- I. Der Punkt (das Punktum) steht am Ende eines selbständigen Satzes oder einer Periode.
- II. Das Fragezeichen tritt für das Punktum ein hinter direkten Fragefragen.
- III. Das Ausrufungszeichen tritt für das Punktum ein hinter Sätzen, welche einen Wunsch, Befehl, einen affektvollen Ausruf enthalten.
- IV. Das Komma steht nur innerhalb eines Satzgefüges und zwar

1. zwischen kleineren, ihrem Inhalt nach zusammengehörigen, koordinierten Hauptsätzen, von denen jeder ein besonderes Subjekt hat.

Im Jahre 375 drangen die Hunnen in Europa ein, und die Welt der gotischen Völker brach zusammen.

2. zwischen kleineren, ihrem Inhalt nach zusammengehörigen, koordinierten Nebensätzen, von denen jeder ein besonderes Subjekt hat, wenn sie nicht durch und oder durch oder verbunden sind.

Auf den Karren wurden die Kinder geboren und genährt, bis die Knaben dem Vater folgten, die Mädchen in die Stelle der Mutter traten.

3. in zusammengezogenen Sätzen zwischen den einzelnen Subjekten a), Prädikaten b), Objekten c), wenn dieselben nicht durch und, oder, sowohl — als auch, weder — noch d) mit einander verbunden sind. (Also steht das Komma vor adversativen Konjunktionen: aber, doch u. s. w.)

a) Lanzen, Pfeile und Bogen waren ihre Waffen. b) Auf den Rossen verrichteten sie alle Geschäfte, kauften und verkauften, nahmen Speise und Trank und pflegten gemeinschaftlichen Rat. c) Sie bedrohten die Stirn, den Rücken, die Seiten, jede Lücke der feindlichen Schlachordnung. d) Sie hatten weder einen Begriff von Anstand noch eine Vorstellung von Religion.